

Sommersemester 2008

Fachbereich II
Germanistik

Deutsch als Fremdsprache

Vorlesungen

Sprachdidaktik des Deutschen

Kühn, P.

Vorlesung, 2 Std., Mo 14-16, HS 3

Die Sprachdidaktik ist eine relativ junge, an der Praxis des Sprachunterrichts orientierte Wissenschaft, die sich mit den Lehr- und Lernprozessen des Deutschen als erster oder zweiter Sprache befasst. In der Vorlesung wird ein Überblick über zentrale Themenbereiche versucht: Orientierung an den zentralen Kompetenzbereichen wie sie beispielsweise in den Bildungsstandards oder dem Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen zugrunde liegen (Miteinander sprechen, Lese- und Hörverstehen, Schreiben für sich und andere), Grammatik- und Wortschatzarbeit, Rechtschreibung, Fragen des Spracherwerbs in multilingualen Klassen, Test, Diagnose und Beurteilung – im Kontext internationaler Leseuntersuchungen (PISA, PIRLS/IGLU)

Bredel, Ursula, Hartmut Günther, Peter Klotz u.a. (Hrsg.): Didaktik der deutschen Sprache. 2 Bde. Paderborn: Schöningh 2003; Huneke, Hans-Werner, Wolfgang Steinig: Deutsch als Fremdsprache. Berlin: Schmidt 1997; Lange, Günter, Swantje Weinhold (Hrsg.): Grundlagen der Deutschdidaktik. Baltmannsweiler: Schneider 2005. Kliewer, Heinz-Jürgen, Inge Pohl (Hrsg.): Lexikon Deutschdidaktik. 2 Bde. Baltmannsweiler: Schneider 2006.

Steinig, Wolfgang, Hans-Werner Huneke: Sprachdidaktik Deutsch. 3. Aufl. Berlin: Schmidt 2007; Storch, Günther: Deutsch als Fremdsprache. München: Fink 1999.

Proseminare I

Einführung in die Didaktik und Methodik

Kühn, P.

2 Std., Mo 10-12, Hörsaal 12, Campus II

Ziel des Einführungsseminars ist es, Studienanfänger/innen einen Überblick über das Studienfach DaF zu geben, sie mit den spezifischen Gegenständen des Faches vertraut zu machen. Im Zentrum des Seminars wird die Diskussion der fremdsprachenspezifischen Lernbereiche wie Lese- und Hörverstehen, Schreiben, Sprechen, Grammatikarbeit sowie Text- und Wortschatzarbeit stehen, die stets verknüpft ist mit methodisch-didaktischen Fragestellungen wie Lernzielbestimmung und Lehr- bzw. Lernverfahren, Übungsgestaltung und Lernkontrolle, Lehrwerkauswahl, Medieneinsatz und Landeskunde.

- Einführende Literatur: Storch, G. (1999): DaF - Eine Didaktik. München.
- Weiterführende Literatur: Honnef-Becker, I. / Kühn, P. (1998): Studienbibliographie DaF. Tübingen.
- Für Studierende des Nebenfaches DaF im Magisterstudiengang, Studierende des Zusatzzertifikats DaF und Studierende des Kurzstudiums DaF.
- Proseminarschein aufgrund einer Abschlussklausur
- Online-Anmeldung zwingend erforderlich

Proseminare II

Lehrwerkanalyse

Honnef - Becker, I.

2 Std., Mi 14-16, B 16

In dieser Veranstaltung werden aktuelle Lehrwerke für DaF/DaZ unter folgenden Kriterien analysiert: Authentizität der Lese- und Hörtexte; Textarbeit, Landeskundearbeit (Deutschlandbild), Lernbereiche und ihre Vernetzung (Kompetenzorientierung), Ansätze der Wortschatz- und Grammatikarbeit. Analyisierte Lehrwerke: studio d (Cornelsen); aspekte (Langenscheid), mittelpunkt (Klett), Em neu (Hueber)

- Zur Einführung: Bernd Kast, Gerhard Neuner: Zur Analyse, Begutachtung und Entwicklung von Lehrwerken für den fremdsprachlichen Deutschunterricht. Berlin, München, Leipzig: Langenscheid 1994.

Einführende Literatur: Storch, G. (1999): DaF - Eine Didaktik. München.

Weiterführende Literatur: Honnef-Becker, I. / Kühn, P. (1998): Studienbibliographie DaF. Tübingen

- Für Studierende im Magisterstudiengang DaF und Studierende des Zusatzzertifikats sowie für Studierende des Kurzstudiengangs DaF. Voraussetzung: Erfolgreiche Teilnahme an PS I
- Proseminarschein aufgrund eines Referats und dessen schriftlicher Ausarbeitung
- Richtzahl: 30. Online-Anmeldung zwingend erforderlich

Interkulturelle Kinder- und Jugendliteratur

Honnef - Becker, I.

2 Std., Di 12-14, B 22

In dieser Veranstaltung soll erarbeitet werden, wie "interkulturelle Kompetenz" mit literarischen Texten gefördert werden kann. Behandelt werden Werke aus der "Kinder- und Jugendliteratur", die sich besonders dazu eignen, einen "Dialog der Kulturen" zu initiieren. Es werden u. a. folgende Fragestellungen diskutiert: Darstellung interkultureller Begegnungen und Akkulturation, Analyse von Hetero- und Auto-Stereotypen, Beschreibung multiperspektivischer narrativer Verfahren.

- Vor Seminarbeginn zu lesen: Karin Gündisch: Das Paradies liegt in Amerika; Karin Gündisch: Im Land der Schokolade und Bananen; Karin Kusterer/Julia Richter: Von Russland träum ich nicht auf deutsch; Karin König (u.a.) Fremde Heimat Türkei.
- Einführende Literatur: Rösch, Heidi: Jim Knopf ist nicht schwarz. Anti-/Rassismus in der Kinder- und Jugendliteratur und ihrer Didaktik. Hohengehren 2000. Honnef-Becker, Irmgard: Interkulturalität als neue Perspektive der Deutschdidaktik. Traugott Bautz. Nordhausen 2006.
- Für Studierende im Magisterstudiengang DaF und Studierende des Zusatzzertifikats sowie für Studierende des Kurzstudiengangs DaF. Für Studierende im

Magisterstudiengang DaF und Studierende des Zusatzzertifikats sowie für Studierende des Kurzstudiengangs DaF. Voraussetzung: Erfolgreiche Teilnahme an PS I

- Proseminarschein aufgrund eines Referats und dessen schriftlicher Ausarbeitung
- Richtzahl: 30. Online-Anmeldung zwingend erforderlich

Fehler und Arbeit am Fehler im FU Deutsch
Do 14-16, A 339

Freudenberg-Findeisen, R.

Wer korrigiert, wann wird korrigiert, was wird korrigiert, wie wird korrigiert und was ist überhaupt ein Fehler? All diese Fragen beschäftigen Lehrkräfte seit jeher und ihre Beantwortung hat in der Vergangenheit zu unterschiedlichen Einstellungen und Herangehensweisen dem Fehler gegenüber geführt. Im Seminar werden wir uns zunächst mit Erfahrungen im Umgang mit Fehlern beschäftigen, werden den Fehlerbegriff aus unterschiedlichen Perspektiven diskutieren und im Anschluss daran die mündliche wie schriftliche Fehlerkorrektur in den Blick nehmen. Dabei werden wir den Ursachen von Fehlern nachspüren, werden Möglichkeiten der Fehlerkennzeichnung und Fehlerkorrektur kennen lernen, diese Möglichkeiten an Lernerproduktionen erproben, um schließlich Konzepte zur Arbeit am Fehler im FU zu erarbeiten.

- Einführende Literatur: KLEPPIN, K. (1998): Fehler und Fehlerkorrektur. München. Langenscheidt (Fernstudieneinheit 19)

Weitere Literaturangaben zu Beginn des Seminars

- Für Studierende im Magisterstudiengang DaF und Studierende des Zusatzzertifikats sowie für Studierende des Kurzstudiengangs DaF. Voraussetzung: Erfolgreiche Teilnahme an PS I
- Proseminarschein aufgrund eines Referats und dessen schriftlicher Ausarbeitung
- Richtzahl: 30. Online-Anmeldung zwingend erforderlich

Proseminare III

Lehrmittelwerkstatt
2 Std., Mi 8-10, A 308

Honnef - Becker, I.

In diesem projektorientierten Seminar werden gemeinsam Lehrmaterialien für studienbegleitende sprachpraktische Übungen erstellt. Studienbegleitende Sprachkurse sind Sprachkurse, die ausländische Studierende parallel zu ihrem Fachstudium besuchen. In diesen Kursen werden sprachliche Defizite ausgeglichen, bereits Gelerntes reaktiviert und vertieft und vor allem fachsprachenspezifische Kenntnisse und Fertigkeiten erworben. Die zu entwickelnden Unterrichtsmaterialien beziehen sich dabei auf die zentralen Lernbereiche des DaF- Unterrichts und können in den entsprechenden Kursen erprobt werden. Die Bereitschaft zur Hospitation wird vorausgesetzt.

- Einführende Literatur: Peter Bimmel, Bernd Kast, Gerd Neuner: Deutschunterricht planen. Arbeit mit Lehrwerkslektionen. Berlin, München, Wien 2003.
- Für Studierende im Magisterstudiengang DaF und Studierende des Zusatzzertifikats sowie für Studierende des Kurzstudiengangs DaF. Voraussetzung: Erfolgreiche Teilnahme an PS I und II
- Proseminarschein aufgrund der Durchführung eines Teilprojekts
- Richtzahl: 30. Online-Eintragung in eine Anmelde-liste ist zwingend erforderlich

**Lehren lernen: Hospitation und
Unterrichtsversuche DaF**
2 Std., Di 10-12, A 308

Freudenberg-Findeisen, R.

Lehren lernen – das wird das durchgängige Thema des Seminars sein. Ausgehend von Unterrichtsbeobachtungen auf Video und Hospitationen in studienvorbereitenden Sprachkursen werden Unterrichtssequenzen von den Seminarteilnehmern selber erarbeitet, die danach im ASTA-Sprachkurs ihre Anwendung finden werden.

Themen des Seminars werden sein: Unterrichtsbeobachtung und Unterrichtsanalyse, Planung und Strukturierung von Unterrichtseinheiten, Übungsfolgen zu den Grundfertigkeiten Lesen, Hören, Schreiben und Sprechen, Interaktion Lehrer-Lerner, Fehlerkorrektur

- Einführende Literatur: STORCH, G. (1999): DaF- Eine Didaktik; BIMMEL, P. / KAST, B./ NEUNER, G. (2003) Deutschunterricht planen. Arbeit mit Lehrwerkslektionen. München. Langenscheidt (Fernstudieneinheit 18)

- Für Studierende im Magisterstudiengang DaF und Studierende des Zusatzzertifikats sowie für Studierende des Kurzstudiengangs DaF

Voraussetzung: erfolgreiche Teilnahme PS I und PS II

- Proseminarschein aufgrund einer Dokumentation (Hospitationen wie Planung, Ausarbeitung und Durchführung von Unterrichtseinheiten)

- Richtzahl: 20. Online-Eintragung in eine Anmeldeliste ist zwingend erforderlich

Projektseminar: Arbeit mit Lese- und Hörtexten - Wirtschaftsdeutsch

Freudenberg-Findeisen, R.

**(in Zusammenarbeit mit Dr. Schröder und Studierenden der Zhejiang
Universität)**

2 Std., Di 14-16, A 308

Texte sind im modernen Fremdsprachenunterricht Ziel und Mittel zugleich, denn sie stellen auf der einen Seite wichtigen Input für den gesteuerten Erwerb dar, liefern Sprachstoff, Textsortenwissen und Sachstoff und sind andererseits Zielgröße, denn wir kommunizieren mittels Texten. So sind alle Bemühungen im fremdsprachlichen Deutschunterricht darauf gerichtet, Lernende zu kompetenten Sprechern, Lesern, Hörern und Schreibern in der Zielsprache werden zu lassen. Im Projektseminar werden wir selber textbasierte Lerneinheiten für den Kurs „Wirtschaftsdeutsch“ an der Zhejiang Universität in Hangzhou erstellen. Zunächst werden wir uns im Seminar mit den curricularen Rahmenbedingungen beschäftigen, werden Einstellungen, Motive und Bedürfnisse der Studierenden im BA-Studiengang „Deutsch als Anwendungsfach“ kennen lernen. Im Mittelpunkt wird dann der Kurs „Wirtschaftsdeutsch“ stehen, zu dem wir im Seminar textbasierte Lerneinheiten zum Lese- bzw. Hörverstehen erarbeiten werden. Teamwork wie Lust auf interkulturelle Sprach- und Kulturbegegnung sind erwünscht.

- Einführende Literatur: Storch, G. (1999): DaF- Eine Didaktik. UTB

- Für Studierende im Magisterstudiengang DaF und Studierende des Zusatzzertifikats sowie für Studierende des Kurzstudiengangs DaF

Voraussetzung: erfolgreiche Teilnahme PS I und PS II

- Proseminarschein aufgrund der Ausarbeitung einer Lerneinheit

- Richtzahl: 20. Online-Eintragung in eine Anmeldeliste ist zwingend erforderlich

Lernstile und Lernertypen

Lauridsen, O.

Blockseminar:

26.05.2008, 12-14 Uhr, C 2

27.05.2008, 16-18 Uhr, B 14

29.05.2008, 18-20 Uhr, B 22

30.05.2008, 8-12 Uhr, C 4

- Für Studierende im Magisterstudiengang DaF und Studierende des Zusatzzertifikats sowie für Studierende des Kurzstudiengangs DaF
- Voraussetzung: erfolgreiche Teilnahme PS I und PS II
- Proseminarschein
- Richtzahl: 20. Online-Eintragung in eine Anmeldeliste ist zwingend erforderlich

Hauptseminare

Alternative Methoden

Freudenberg-Findeisen, R.

2 Std., Do 10-12, A 339

Welche Methode ist im Fremdsprachenunterricht am erfolgreichsten? Eine Frage, die sich wie ein roter Faden durch die Geschichte der Sprachlehr- und -lernforschung zieht. Auch die kommunikative Didaktik ist kein Dogma, keine geschlossene Methode. Und gerade vor dem Hintergrund einer starken Lernerorientierung ist für die letzten Jahre auffällig, dass alternative Methoden wie z.B. reformpädagogische Ansätze, ganzheitliche Konzepte, suggestopädische Ansätze oder verschiedene Formen autonomen Lernens nicht mehr zu ignorieren sind, sondern in ihren spezifischen Leistungen wahrgenommen und diskutiert werden.

Im Seminar werden verschiedene alternative methodische Ansätze wie das ganzheitliche Unterrichtskonzept, Suggestopädie, Tandem, TPR, LdL, Dramapädagogik oder der Natural Approach vorgestellt, beschrieben und hinsichtlich ihrer Anwendung im fremdsprachlichen Deutschunterricht diskutiert.

- Einführende Literatur: HENRICI, G. / ZÖFGEN, U. (Hrsg.) (1996): Innovativ-alternative Methoden Tübingen (Themenheft von FluL). Weiterführende Literatur zu Beginn des Seminars.
- Für Studierende im Magisterstudiengang DaF und Studierende des Zusatzzertifikats sowie für Studierende des Kurzstudiengangs DaF
- Hauptseminarschein aufgrund eines Referats und dessen schriftlicher Ausarbeitung
- Richtzahl: 30. Online-Eintragung in eine Anmeldeliste ist zwingend erforderlich

Literaturdidaktik und -methodik

Honnef - Becker, I.

2 Std., Mo 16-18, B 17

Welche Kompetenzen können bei der Arbeit mit literarischen Texten entwickelt werden und welche Ansätze und Methoden sind dabei anzuwenden? Im Seminar werden literaturdidaktische Ansätze für den Unterricht in der Muttersprache, in Deutsch als Zweitsprache und Deutsch als Fremdsprache einander gegenübergestellt und an ausgewählten Beispielen erörtert. Besonders berücksichtigt werden interkulturelle Vermittlungsverfahren.

- Literatur: Ehlers, Swantje (1992): Lesen als Verstehen. Zum Verstehen fremdsprachlicher literarischer Texte und zu ihrer Didaktik. Berlin, München, Wien:

Langenscheidt (= Fernstudieneinheit 2), Ehlers, Swantje (2001): Literatur als Gegenstand des fremdsprachlichen Deutschunterrichts. In: Deutsch als Fremdsprache. Ein internationales Handbuch. Hrsg.: Gerhard Helbig, Lutz Götze, Gert Henrici, Hans-Jürgen Krumm. 2. Halbband. Berlin, New York 2001, de Gruyter, 1334-1346; Ehlers, Swantje (2004): Lesen in der Zweitsprache und Fördermöglichkeiten. In: Deutschunterricht 4/2004, 4-10; Esselborn, Karl (1994): Literaturdidaktik im Bereich DaF in der BRD. In: Ehnert, Rolf/ Hartmut Schröder (Hrsg.): Das Fach Deutsch als Fremdsprache in den deutschsprachigen Ländern. Frankf., Berlin, Bern: Lang-Verlag, 267-290; Fingerhut, Karlheinz (2003): Literarische Bildung unter den Bedingungen von Qualitätssicherung und Kompetenzerwerb in integrierten Lesebüchern für die Sekundarstufe I. In: Swantje Ehlers (Hrsg.): Das Lesebuch. Zur Theorie und Praxis des Lesebuchs im Deutschunterricht. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, 74-100; Hunfeld, Hans (1990): Literatur als Sprachlehre. Ansätze eines hermeneutisch orientierten Fremdsprachenunterrichts. Berlin, München: Langenscheidt; Krusche, Dietrich (1985): Literatur und Fremde. Zur Hermeneutik kultureller Distanz. München: Iudicium; Mummert, Ingrid (1984): Schüler mögen Dichtung – auch in der Fremdsprache. Untersuchungen zum kommunikativen Literaturunterricht mit fremdsprachigen Texten. Frankfurt; Müller-Michaels, Harro (2002): Geschichte der Literaturdidaktik und des Literaturunterrichts. In: Klaus-Michael Bodgal, Hermann Korte: Grundzüge der Literaturdidaktik. München: dtv, 30-48; Neuland, Eva (1997): Literarische und sprachliche Bildung. Beobachtungen zum Wandel von Leitvorstellungen in Schule und Öffentlichkeit. In: Michael Kämper-van-den-Boogart (Hrsg.): Das Literatursystem der Gegenwart und die Gegenwart der Schule. Hohengehren 1997, 26-44; Paefgen, Elisabeth K. (1999): Einführung in die Literaturdidaktik. Stuttgart, Weimar: Metzler

- Für Studierende im Magisterstudiengang DaF: Erfolgreicher Abschluss des Grundstudiums. Studierende des Zusatzzertifikats: Erfolgreiche Teilnahme an PS I und PS II. Für Studierende des Kurzstudiengangs DaF
- Hauptseminarschein aufgrund eines Referats und dessen schriftlicher Ausarbeitung
- Richtzahl: 30. Online-Eintragung in eine Anmelde-liste ist zwingend erforderlich

Grammatik und Grammatikarbeit

Kühn, P.

2 Std., Mi 10-12, A 308

Studierende der Germanistik beschäftigen sich während ihres Studiums vor allem mit theoretischen Fragen zur Grammatik und Syntax. Theoretische Kenntnisse sind zweifelsohne wichtig für den Fremdsprachenunterricht, denn die Frage, welche grammatische Theorie für den Fremdsprachenunterricht die geeigneter ist, wird in der Fremdsprachendidaktik intensiv diskutiert. Wer aber Deutsch als Fremdsprache unterrichtet, muss zunächst einmal über entsprechende Grammatikkenntnisse verfügen. Im Seminar werden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zunächst grammatische Kategorien und Methoden vermittelt, die die Basis für die didaktisch-methodische Diskussion über eine effektive Grammatikarbeit im Unterricht bilden.

- Literatur: Joachim Buscha, Renate Freudenberg-Findeisen (Hrsg.): Feldergrammatik in der Diskussion. Frankfurt: Lang 2007; Erika Diehl, Helen Christen, Sandra Leuenberger u.a.: Grammatikunterricht: Alles für der Katz? Tübingen: Niemeyer 2000; Peter Kühn: Übungsgrammatiken Deutsch als Fremdsprache. Regensburg: FaDaF 2004; Harald Weinrich: Textgrammatik der deutschen Sprache. 2. Auflage. Hildesheim: Olms 2003; Welke, Klaus: Einführung in die Satzanalyse. Berlin: de Gruyter 2007.

- Für Studierende des Nebenfachs DaF im Magisterstudiengang, Studierende des Zusatzzertifikats DaF und Studierende des Kurzstudiums DaF
- Hauptseminarschein aufgrund eines Referats und dessen schriftlicher Ausarbeitung
- Richtzahl: 30. Online-Eintragung in eine Anmelde­liste ist zwingend erforderlich

KOLLOQUIEN

Kolloquium für Prüfungskandidaten

Kühn, P.

2 Std., Mi 8-10, A 6

In diesem Kolloquium geht es um die Lektüre ausgewählter sprachwissenschaftlicher Texte, um die Vorstellung und Besprechung von eigenen Arbeiten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie vordringlich um Fragen der Examensvorbereitung.